

Gemeinde Mainhausen, Freitag, 14. Juni 2019

Eine würdige Ruhestätte für die Knochen vom Zellhügel

Der Geschichts- und Heimatverein Mainhausen hatte auf der Suche nach den Fundamentresten der Zellkirche bei den archäologischen Grabungen in den Jahren 2015 bis 2017 zahlreiche menschliche Skelette aus zum Teil stark gestörten Grablegen geborgen. Die Bestattungen waren alle vom Ende des 15. bis zur Mitte des 16. Jahrhunderts. Die wissenschaftlichen Untersuchungen an den Knochen sind abgeschlossen. Das Geschlecht, das Alter, krankheitsbedingte Auffälligkeiten und das Todesjahr wurden ermittelt.

Die uns unbekannten, in keinem Kirchenbuch verzeichneten Toten waren auf einem Kirchhof bestattet und sollen wieder in geweihter Erde eine würdige Ruhestätte finden. Ein entsprechender Platz konnte in Absprache mit der Bürgermeisterin, Frau Disser, auf dem neuen Friedhof in Zellhausen gefunden werden. Die Knochen sind bereits wieder bestattet, ein Gedenkstein mit einer Hinweistafel gesetzt.

Am 22. Juni 2019, um 15.00 Uhr, soll der Platz auf dem neuen Friedhof, musikalisch begleitet von einem Ensemble der Musikwerkstatt Mainhausen, von Diakon Schnöring eingeweiht werden. Frau Disser und der Geschichts- und Heimatverein laden zu der Feier ein.